Naturpark-Entdecker Steckbrief Pflanze

Name

Gartenkresse (Lepidium sativum)

Merkmale

Einjährige krautige Pflanze mit bis zu 50 cm Wuchshöhe; kahler Stängel; weiße bis rosa Blüten; paarige grün-dunkelgrüne Blätter; Samen bilden sich in kleinen Schoten. Wir kennen meist nur die jungen Keimlinge!

Familie

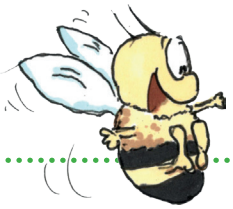
Kreuzblütengewächse

Erstaunlich aber wahr:

Kresse schafft es, sich nur vom Nährstoffvorrat im eigenen Samen zu ernähren! Sie braucht deshalb keine Pflanzenerde zum Wachsen und gedeiht auch auf Watte.

Fragen zur Pflanze:

Vergleiche die Kresse aus dem Supermarkt mit der Kresse in "freier Wildbahn". Wie sieht die Gartenkresse aus, wenn sie auswachsen darf? Wie hoch wird sie und kann man sie dann noch essen? Am besten findet ihr es selber heraus, indem ihr im Kindergarten- oder Schulbeet die Pflanze wachsen lässt. Wartet auch bis sich Samen bilden, sie sind ein wahres Wundermittel und aus einem Teil könne neue Keimlinge gezogen werden.



Forscherauftrag zur Pflanze:

Kresse eignet sich hervorragend als einfache Methode, um die Kompostreife zu überprüfen ("Reifetest") oder als Bioindikation, bei der anhand des Keimverhaltens eine Belastung von Luft, Wasser und Boden herausgefunden wird, der sogenannte "Kressetest".

Das Kresse-Experiment

Wir wollen herausfinden, was die Kresse zum Wachsen braucht, um am Ende lecker auf unserem Brot zu landen. Dazu bereiten wir vier Schalen vor:

* In der 1. Schale bekommen die Kressesamen zwar Erde und Licht, aber kein Wasser
* In der 2. Schale gibt es Licht und Wasser, jedoch nur Watte als Untergrund
* In der 3. Schale hat die Kresse Erde, Licht und Wasser
* Und in der 4. Schale gibt es Erde und Wasser, aber wir dunkeln die Schale mit Pappe ab

Damit wir auch nichts vergessen werden alle Bedingungen noch einmal auf einen Zettel gemalt und unter/vor die jeweilige Schale gelegt. Und nun heißt es abwarten, beobachten und regelmäßig gießen…
Schafft die Kresse es auf Watte zu wachsen und sich nur von ihrem eigenen Nährstoffvorrat im Samen zu ernähren? Klappt das auch ohne Wasser und wie sehen die Blätter nach fünf Tagen ohne Licht aus? Genauso kräftig und grün wie mit Sonne?

Echt krass die Kresse! Guten Appetit!

Naturpark-Tipp:

Jetzt soll die Kresse natürlich auch verkostet werden! Für kleinere Kindern eignet sich dabei hervorragend ein Frischkäse oder Quark mit Kresse. Welchem Kind sie nicht zu scharf ist, kann sie klein gehackt auf Butterbrot genießen. Guten Appetit!

Altersgruppe: 3-7 Jahre

Naturpark Aukrug e.V., Bargfelder Str. 10, 24613 Aukrug, 04873-8714661

Autor: Inka Harms